

NL Wichest

STADTARCHIV MANNHEIM
Archivalien-Zugang 22 / 19 80 Nr. 825

*Proben zum Vergleich
auftrag abgeben
W 77 33*



Verlagsanstalt Hermann Klemm A.G. Berlin-Brunewald



Caspar Heyssstr. 14a

W/M

den 17. Mai 1933.

Herrn

Professor Dr. Fritz Wichert,
Direktor der Städtischen Kunstschule,
Frankfurt a. Main
Bettinastr. 47

Sehr geehrter Herr Professor!

Es ist uns erinnerlich, dass Sie schon im Jahre 1911 als Leiter der Kunsthalle in Mannheim durch Ihre populären Vorträge und Ausstellungen die Idee vertraten, dass die Kunst dem Volk gehört und ins Volk getragen werden soll. Der gleiche Gedanke war bei der Herausgabe unserer

"Hausgalerie berühmter Gemälde"

leitend. Den Anforderungen des heutigen Tages genügen aber die Vorworte zu dieser Ausgabe nicht mehr, ebenso wie auch die Texte zu den einzelnen Bildern revisionsbedürftig geworden sind. Es wäre uns ein ganz besonderes Vergnügen, wenn Sie sich bereit erklären könnten die Aufgabe zu übernehmen, unser Buch neu zu bevorworten und die bereits vorhandenen Texte zu revidieren. Es handelt sich in diesem vorläufigen Schreiben nur darum, Ihr prinzipielles Interesse an der Arbeit zu erfragen. Sollten Sie, wie wir sehr hoffen, bereit sein die Arbeit zu übernehmen, die allerdings drängt, so bitten wir Sie um eine umgehende Rückäußerung, auf die hin wir Ihnen dann die genaueren Unterlagen sofort zustellen würden.

Wir erlauben uns in diesem Zusammenhang darauf hinzuweisen, dass Herr Ottomar Starke die Liebenswürdigkeit hatte, uns auf Sie aufmerksam zu machen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

VERLAGSANSTALT HERMANN KLEMM
Aktiengesellschaft

b. wenden

P.S. Es handelt sich um eine aus 210 Tafeln zu treffende Auswahl von 100 Bildern. Prospekt anbei und einer der bisherigen Texte. Die Umarbeitung müsste bis Mitte Juli bewerkstelligt sein, eine allgemeine Vorrede, eine Vorrede zu Renaissance, Barock, Rokoko und Zopfzeit und Die neuere Zeit jede zu ungefähr 4 Druckseiten (siehe beiliegendes Muster des Satzspiegels.)

D.U.



Verlagsanstalt Hermann Klemm A.G. Berlin-Brunewald



Caspar Heyssstr. 14a

W/M

den 24. Mai 1933.

Herrn

Professor Dr. Fritz Wichert,
Direktor der Städtischen Kunstschule,
Frankfurt a. Main
Bettinastr. 47

Sehr geehrter Herr Professor!

Wir beziehen uns auf unser Schreiben vom
17. d. M. und bitten höflichst um Beantwortung und Ihre
Entscheidung. Wie wir Ihnen bereits mitteilten, ist die
Herausgabe zum Herbst geplant, sodass mit der Umarbeitung
bereits begonnen werden müsste.

Mit vorzüglicher Hochachtung
ergebenst

VERLAGSANSTALT HERMANN KLEMM
Aktiengesellschaft

[Handwritten signature]

abgelesen

W 11/7

11/11/11
11/11/11
11/11/11

11/11/11
11/11/11
11/11/11

11/11/11

11/11/11

11/11/11

11/11/11

11/11/11

11/11/11

11/11/11

11/11/11

11/11/11

11/11/11

11/11/11

11/11/11

11/11/11

11/11/11

11/11/11

HK